

Am 30. April und
1. Mai feiern wir die
**Eröffnung vom
Gemeindeamt
& Park im Zentrum**
- feiern Sie mit, denn nur gemeinsam
sind wir Seiersberg-Pirka



Vor 875 Jahren waren der Weinbau und danach Straßenzüge die markanten Identitätsgeber der Region. Eine Maut entlang einer alten Römerstraße, die bis ans Meer führte, zeichnete unsere Breiten als Verkehrsrouten aus. Darauf folgte vor genau 20 Jahren ein österreichweit einzigartiges Handelszentrum, das sich aus einem Industriegebiet - an dem zuvor unter anderem Schotter abgebaut wurde - entwickelte.

Am Sonntag, dem 30. April 2023 sowie am österreichischen Staatsfeiertag, dem 1. Mai, feiern wir einen weiteren Meilenstein in der Geschichte

und dürfen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu einladen.

Die Eröffnung des Gemeindezentrums samt Hauptplatz, dem neuen Gemeindeamt und dem großzügigen Park, im Zentrum eines der größten und am schnellsten wachsenden Orte in unserem Land ist auch die Geburtsstunde einer neuen Identität. Dort, wo früher ein Kreisverkehr, Parkplätze und Zufahrten waren, wurde Platz für dutzende Bäume, ein Biotop, Flaniermeilen und ein kulturelles Zentrum in Form des Hauptplatzes rund um das neue Gemeindeamt geschaffen. Die Eröffnung wird ein Fest und gliedert sich in zwei

Teile. Gestartet wird am 30. April 2023 um 18:00 Uhr mit einem kostenlosen Open-Air-Konzert, ganz im Zeichen von Dean Martin, Frank Sinatra und Sammy Davis Junior mit Unterstützung der Kelag BIGband und dem Ausnahmesänger Michael Russ direkt am Hauptplatz. Schmankerl aus unserer Gemeinde werden ebenso angeboten wie eine musikalische Zeitreise von den 50er und 60ern bis in die Gegenwart.

Traditionell geht es am 1. Mai ab 10:00 Uhr im Rahmen eines Frühschoppens weiter, bei dem unser Musikverein und unsere beiden Chöre beschwingt in den Feiertag star-

ten. Eine Schmankerlmeile von heimischen Produzenten und eine Weinverkostung unserer Gemeindegewinner lässt ebenso keine Wünsche offen wie die kulinarischen Köstlichkeiten von Avido, die diesen Tag wahrlich zum Genuss machen. Nehmen Sie sich also bitte nichts vor und planen Sie nur eines für diese beiden Tage ein: Die gemeinsame Feier unseres neuen Zentrums und jede Menge gute Unterhaltung. Details zum Fest finden Sie in der Aprilausgabe der Gemeindezeitung und online unter www.gemeindekurier.at sowie den Social Media Kanälen unserer Gemeinde.



Sonntag
30.04.
18:00 Uhr

Großes Open Air mit Chris Oliver, Michael Russ und der Kelag BIGband am Hauptplatz der Gemeinde. Im Stil der 50er und 60er bis in die Gegenwart. Eintritt frei. Kulinarische Schmankerl von Avido und unseren Winzern der Gemeinde.

Montag
01.05.
10:00 Uhr

Frühschoppen und Segnung der Gemeinde. Musikalisch gestaltet von unserem Musikverein und den beiden Chören der Gemeinde. Open House, Sonderpostamt, Schmankerlmeile, Vergnügungspark und kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.

Alle Details auf www.gemeindekurier.at

Kostenlose Parkmöglichkeit für Behördenwege & Kurzparker bietet die **Öffentliche Tiefgarage** direkt unter dem Hauptplatz



Auf dem Zugang zum Hauptplatz findet sich rechts die Tiefgarageneinfahrt

Seit Jänner ist die Tiefgarage unter dem Hauptplatz in Vollbetrieb. Wichtig dabei: Parktickets müssen in jedem Fall beim Automaten oder im Amt und nicht bei der Ausfahrtssäule entwertet werden.

Es war das erklärte Ziel von Bürgermeister Werner Baumann und allen anderen Gemeindevorstandlichen, die in die Planung des neuen Gemeindezentrums involviert waren: Unser neues Zentrum soll gänzlich ohne platzraubende Parkflächen an der Oberfläche auskommen. Die logische Konsequenz: Eine Tiefgarage muss her, die anstelle der rund 50 Parkplätze vor der Neugestaltung - nach deren Fertigstellung über 70 Autos Platz bietet und an der Oberfläche den Raum für unsere Parkanlage und den Hauptplatz freigeben soll. Der Rest ist Geschichte, denn nach nur 2 Jahren ist der Bereich nicht mehr wieder zu erkennen. Die Baumanzahl wurde verzehnfacht und der Gemeinde mit dem Haupt-

platz samt Freilichtbühne ein kulturelles Zentrum gegeben. Aber zurück zur Tiefgarage und dabei zum Wichtigsten zuerst: Die Tiefgarage ist kostenlos für die Dauer des Amtsweges im Gemeindeamt und auch bei Veranstaltungen im Auditorium. Wer länger als 30 Minuten parken möchte, zahlt eine Gebühr von € 2,- pro Stunde. Im Vergleich zu Innenstadtgaragen eine Okkasion, dort sind nicht selten bis zu fast 5,- pro Stunde zu berappen. Vielmehr richtet sich der Preis nach den Kurzparkzonen-Tarifen in Graz, mit dem Unterschied, dass man dabei "Garagenkomfort" genießt. Die Garage ist von Mo-So von 06.00 - 24.00 Uhr geöffnet. Alle Tickets müssen beim Kassenautomaten oder im Gemeindeamt entwertet werden.

Tiefgarage Gemeindeamt Kurzparkzone

Parkgebühren

Mehrspurige Fahrzeuge

Montag - Freitag	Maximalparkzeit 3 Std.
< 30 min	Gratis
0-3 Std. je	€ 2,- ^{pro Std.}
ab 4. Std.	€ 25,- ^{pro Tag.}
<hr/>	
Sa., So. & Feiertag	Maximalparkzeit 6 Std.
0-3 Std.	Gratis
4-6 Std. je	€ 2,- ^{pro Std.}
ab 7. Std.	€ 25,- ^{pro Tag.}
Pönalgebühr	€ 30,-
gem. Pkt. 5.1,8.3,8.5 der Nutzungsbedingungen	

Bei Terminen im
Gemeindeamt oder
Standesamt wird ihr
Ticket kostenlos ent-
wertet.

Parkgebühren

Einspurige Fahrzeuge

keine

Zahlungsarten

BAR
VISA
MASTERCARD
EUROCARD
PAY

Datenschutzerklärung:
www.gemeindekurier.at

Es gilt die StVO

Alle Infos bequem am Handy

Alle Informationen auch unter
www.gemeindekurier.at

5

2,1m

No Smoking

No Dogs

ACHTUNG
Gesamter Bereich wird
Videoüberwacht

Wechsel im Team Baumann & den Grünen bringt **Veränderungen im Gemeinderat & Vorstand** der Gemeinde

Der Gemeinderat sowie der Gemeindevorstand sind Kollegialorgane und im Fall des Gemeinderates sogar das höchste Gremium aller Gemeinden im ganzen Land. Die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder wird anhand der Einwohner festgelegt und ist im Fall unserer Gemeinde auf 31 Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde beschränkt. Entsandt werden die Mitglieder von den wahlwerbenden Parteien, die zur Gemeinderatswahl angetreten sind. Die Anzahl ergibt sich durch das Wahlergebnis und setzt sich wie folgt zusammen: SPÖ 21, ÖVP 4, Grüne 3, FPÖ 2, Neos 1. Im Laufe der 5-jährigen Legislaturperiode kommt es naturgemäß immer wieder zu Veränderungen im Gemeinderat. So auch jetzt bei den Grünen und der SPÖ Team Baumann. Die Änderungen finden Sie in der Auflistung rechts. Eine Übersicht aller Gemeinderäte finden Sie online unter www.gemeindekurier.at

Gegangen: Mag. Wolfgang Cencic war 12 Jahre Gemeinderat der Grünen und seit 2020 im Gemeindevorstand tätig. Seine Aufgabe im Vorstand: Lärmschutz

Mag. Wolfgang Cencic, Gemeinderat, Vorstandsmitglied, Grüne



Gegangen: Magdalena Schlachter war ebenfalls 12 Jahre Gemeinderätin des Team Baumann und auch Sozialausschussobfrau. Ihr folgt in dieser Aufgabe Uschi Wünschl

Magdalena Schlachter, Sozialausschussobfrau, Team Baumann SPÖ



Gekommen: Ing. Wolfgang Raback ist Quereinsteiger im Gemeinderat und Gemeindevorstand, aber seit vielen Jahren in der Bundespolitik der Grünen tätig.

Ing. Wolfgang Raback, Gemeinderat, Vorstandsmitglied, Grüne



Gekommen: Florian Romen ist einer der jüngsten Gemeinderäte in Seiersberg-Pirka. Engagiert bei der Feuerwehr, Brandschutzbeauftragter und Mitarbeiter der Gemeinde.

Florian Romen, Gemeinderat, Team Baumann SPÖ



Im Sommer starten die
Vorarbeiten für den
Lärmschutz der Anrainer
entlang der
Autobahn, bis es leiser
wird, **braucht** es aber
noch 3 Jahre Zeit



Gut Ding braucht Weile: Dieses Sprichwort trifft leider auch auf neue und wirkungsvolle Lärmschutzbauten entlang der Pyhrnautobahn in Seiersberg-Pirka zu. Das Beste daran, die Vorarbeiten starten bereits heuer zu Sommerbeginn. Doch bis die Wände stehen, die den Auto- und LKW-Lärm abhalten sollen, braucht es einige Zeit. Erst Ende 2026 sollen sie laut ASFINAG fertig sein. Als lärmgeplagte Anrainer müssen wir leider noch Geduld haben.

50 Jahre lang hat Seiersberg weitgehend ohne Lärmschutz

an der A 9 zwischen Graz-Webling und dem Knoten mit der Südautobahn leben müssen. Die Anrainer der Autobahn und damit die Betroffenen sind in diesen Jahren immer mehr geworden. 1972 zur Inbetriebnahme des Abschnittes haben in Seiersberg etwa 3000 Menschen gelebt, in Pirka waren es etwas über 1500. Im Autobahnbereich war damals die Besiedlung minimal. In den Folgejahren profitierte die Wirtschaft enorm von den Autobahnen, Seiersberg-Pirka entwickelte sich zum Handelszentrum. Dadurch gab es viele neue Arbeitsplätze, Wohlstand und viel Zuzug in unsere Ge-

meinde. Parallel dazu wuchs auch die Frequenz auf der Autobahn – bis zu unglaublichen 100.000 Kfz pro Tag in den letzten Jahren!

Lärmschutz bisher sehr bescheiden

Punkto mehr Lärmschutz rührte sich in Seiersberg und Pirka trotzdem nichts. Niedrige Wände gab es zwar seit Jahren von Graz-Webling in Richtung Süden, die an der Ortsgrenze von Seiersberg allerdings enden. Da gibt es nur noch bescheidene Anschüttungen. Auf der Ostseite der Autobahn ein ähnliches Bild, auch da erst minimaler Lärmschutz ab der Grazer Stadtgrenze. Die zuständige staatliche Autobahngesellschaft Asfinag war anscheinend zufrieden mit

diesem Status quo, von Verbesserung des Lärmschutzes war in den letzten Jahrzehnten trotz fortlaufender Interventionen nichts oder nur wenig zu hören.

Was für verständlichen Ärger und Verwunderung unter unseren Autobahn-Anrainern führte. Denn anderswo entlang der „Pyhrn“ und auch der „Süd“ gab und gibt es massenweise neue Lärmschutzwände – so die Wahrnehmung. Und oft sind hinter vielen dieser aufwendigen Bauwerke keine schützenswerten Siedlungen oder Objekte zu erkennen. Was bei vielen zur scherzhaften Vermutung führte, dass da wohl irgendwo andere Kräfte wirken müssen.

Was von der Asfinag allerdings in Abrede gestellt wird. „Für die

Errichtung von Lärmschutzeinrichtungen gibt es klare gesetzliche Richtlinien“, sagt Walter Mocnik, Asfinag-Sprecher in der Steiermark. Es werde genau ermittelt, ob Lärmbelastung und Verkehrsfrequenz den Richtwerten entsprechen, ab denen laut Gesetz der Bau von Lärmschutzwänden zulässig ist. Was noch dazu kommt: Ist ein Bereich von einem Kilometer Länge vor dem Lärm zu schützen, müssen vorher und nachher je drei Kilometer ebenfalls verbaut werden, da ansonsten der Schutz im Bereich der tatsächlichen Lärmbelastung unwirksam wäre.

Im Sommer starten Verkehrserhebungen

In Seiersberg-Pirka ist es nun aber endlich so weit: Zu Som-

meranfang 2023 beginnen die Vorarbeiten für die Errichtung der Lärmschutzbauten. „Es wird eine lärmtechnische Untersuchung gestartet“, sagt Martin Kobald, Lärmschutzverantwortlicher bei der Asfinag. Dabei wird alles berücksichtigt, von der Bebauung über Bewuchs und Frequenz bis zu den klimatischen Verhältnissen. „Die Messungen und erarbeiteten Werte werden dann per KI in ein Jahresmodell gepackt, das die Basis für die Entscheidung ist, welche Art von Anlage gebaut wird“, erläutert Martin Kobald. Dieses Verfahren ist keine Asfinag-Erfindung, es wird überall in der EU erfolgreich angewandt.

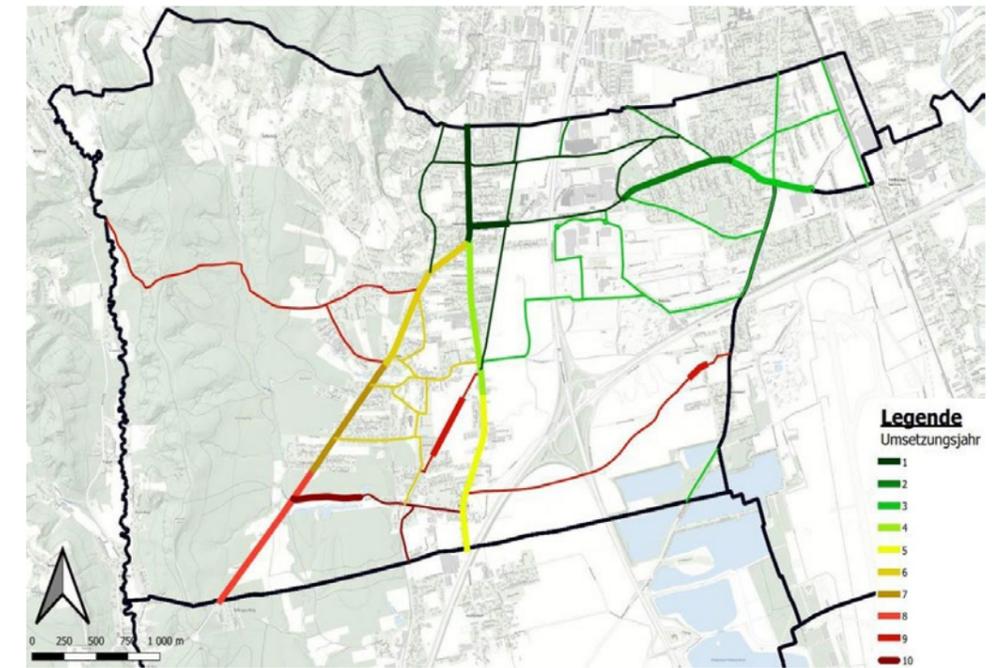
In den nächsten
10 Jahren werden
6 Millionen Euro
für den Radverkehr
in Seiersberg-Pirka investiert.
Rund 2/3 kommen dafür
vom Land Steiermark.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeindekurier.at

Seit vielen Monaten wird getüftelt, analysiert, befragt und verhandelt, nun sind die letzten Hürden genommen und das Radfahrprojekt der Gemeinde und des Landes nimmt so richtig Fahrt auf. Das Beste daran: Die Lösung endet nicht am eigenen Wirkungsbereich, also der Gemeindegrenze, sondern geht weit darüber hinaus. Möglich macht das der Schulterschluss williger Bürgermeister:innen mit dem Land, die gemeinsame Sache machen. Das Ausmaß dieser Initiative machen nicht zuletzt die beeindruckenden Zahlen deutlich. Über 6 Millionen Euro werden alleine in unserer Gemeinde in den Radweg- und Routen- ausbau investiert. 4 Millionen davon kommen direkt aus dem Land. Chefverhandler, Amtsleiter Mag. Zenz und Bürgermeister Werner Baumann, zeigen sich mit den Planungen zufrieden und erwarten

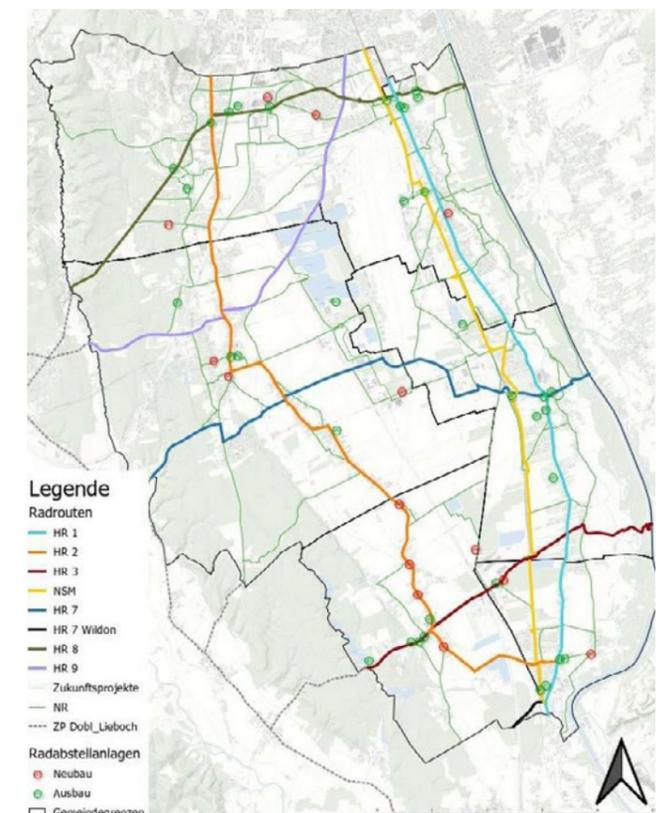
erste bauliche Maßnahmen bereits im Frühjahr 2024. Gestartet wird aller Voraussicht nach mit den Hauptrou- ten entlang der Premstätter- straße, der Packer Bun-



Oben: Diese Radrouten werden in den nächsten 10 Jahren ausgebaut und gesichert. Das schützt Radfahrer und Autofahrer gleichermaßen, ist gut für unser Klima und bei Benzinpreisen wie diesen auch unser Geldbörsel. **Unten:** Überregional entsteht ein Radrou- tennetz durch die GU6 Gemeinden.

desstraße samt der Kärntnerstraße sowie der 11,2 km langen Hauptradrou- tenlänge (HR2, HR8, HR9). In den näch- sten 10 Jahren sollen bis zur Fertigstellung auch über 25 km Nebenradrou- ten entstehen und insgesamt 9 Radabstellan- lagen errichtet werden.

Bürgermeister Werner Bau- mann zeigt sich optimistisch, dass die Attraktivierung der Radrou- ten sich positiv auf den Verkehr auswirkt. "Möglich- keiten schaffen" statt "Verbote oder Strafen zu verordnen" ist unsere Devise und deckt sich mit den Überlegungen im Land Steiermark, denn wenn der Radverkehr sicher und attrak- tiv ausgebaut wird, wird dieser auch genutzt. Das ist gut für Verkehr und Umwelt.



Informationen aus erster Hand erhalten Sie auch von unseren Social Media Kanälen

Kurz vor der Eröffnung vom
Kindergarten
in der
Spenglergasse
haben wir mit einigen
zukünftigen Kindergarten-
kindern den Professionisten und
Gestaltern über
die Schulter geschaut.



Da staunten unsere Kleinsten nicht schlecht - und auch so mancher Erwachsene war in Hinblick auf die eigene Kindergartenenerfahrung beeindruckt von dem offenen und freundlichen Raumkonzept, den hochwertigen Materialien und dem wunderschönen Garten, der nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt. Wovon die Rede ist? Von der ersten Besichtigung des neuen



Kindergartens in der Spenglergasse, einem wahren Juwel und Leuchtturm moderner Architektur, zu der die Kinder und Pädagoginnen in der vergangenen Woche eingeladen wurden. Umgesetzt unter dem Architektentrio Tagger3, welches schon beim Umbau des Kindergartens Sandgrubenweg - nur wenige hundert Meter Luftlinie vom neuen Kindergarten entfernt - seiner Zunft alle Ehre machte, löst das neue Gebäude den ältesten aller 6 Kindergärten in der Georgigasse ab. Was mit dem bestehenden Gebäude in bester Wohnlage in Neuseiersberg geschehen soll, bleibt noch offen, wobei sich Bürgermeister Baumann für einen Erhalt im Gemeindeeigentum stark machen will. Eröffnet wird der neue Kindergarten übrigens am 30. Juni im

Rahmen eines gemeinsamen Festes, erste Einblicke und Reaktionen der Kinder finden Sie im Kurzvideo.

Unseren Kindern einen idealen Ort zum Wachsen bieten zu können, ist ein Privileg und eine Verantwortung, die wir jeden Tag aufs Neue meistern.



Werner Baumann, Bürgermeister



Gemeinde und
Berg- und Naturwacht für
mehr **Artenschutz**

Lokalausweis an den Windorfer Teichen: Bürgermeister Werner Baumann begutachtet gemeinsam mit Konrad Guggi von der Berg- und Naturwacht die aktuellen Arbeiten der Gemeinde im östlichen Bereich des Naturschutzgebietes. Dort werden Vorkehrungen zum Schutz der Amphibien geschaffen, um die Artenvielfalt in diesem Naturjuwel zu schützen. Details zur Initiative der Gemeinde und der Berg- und Naturwacht finden Sie im nächsten Gemeindekurier. Das ist Arten- und Naturschutz made in Seiersberg-Pirka.

SEI DABEI
seiersberg # pirka

**Dein Ferialjob
Deine Gemeinde**

**FERIALJOB
IN DEINER GEMEINDE**

**BEWIRB DICH JETZT UND
VERDIENE DEIN EIGENES GELD**

- Abwechslungsreich
- In direkter Nähe
- Kollegiales Umfeld

BEREICHE

- Kinderbetreuung
- Wirtschaftshöfe
- Reinigung

2 x 4 Wochen im Sommer 2023 möglich.
Bewerbungen an:
personal@seiersberg-pirka.gv.at

#wirsindseiersbergpirka

seiersberg # pirka

Initiative vom Landwirtschaftsausschuss: Tausende neue Bäume für unsere Wälder

Über 14.000 (!) neue Bäume wurden in den letzten Jahren auf Initiative von Landwirtschaftsausschussobmann Franz Strommer den Waldbesitzern zur Verfügung gestellt.

Waldbesitzer mit Hauptwohnsitz in Seiersberg-Pirka können sich ebenso freuen wie unsere Umwelt, denn im Rahmen der Aufforstaktion 2023 der Gemeinde werden auch heuer rund 2.000 Jungbäume kostenlos den ansässigen Waldbesitzern zur Verfügung gestellt. "Damit sichern wir den Baumbestand heimischer Laubbäume und Bunt-hölzer", so Franz Strommer, Obmann des Landwirtschaftsausschusses der Gemeinde.

Artenvielfalt

25 verschiedene Baumarten sorgen dabei für die notwen-

dige Vielfalt und schützen zusätzlich den Lebensraum von Bienen und anderen Nutztieren.

Ausgenommen sind Fichten, da diese aufgrund der hohen Borkenkäferanfälligkeit in unseren Wäldern nicht nachhaltig heranwachsen können, so die Baumexperten.

14.000 neue Bäume

"Seit 2016 wurden im Rahmen der Aufforstaktion der Gemeinde insgesamt rund 14.000 neue Bäume in Seiersberg-Pirka gepflanzt", so Strommer, der auch mit Schulen Setzaktionen plant. "Es ist mir wichtig, schon unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger für einen

nachhaltigen Umgang mit unserer Natur zu sensibilisieren. Damit denken wir schon an die Natur von morgen und sichern unseren Kindern einen gesunden und vielfältigen Wald, so Strommer.

Verteilung im A,

Die Verteilung an Waldbesitzer mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde erfolgt am Mittwoch, dem 12. April 2023 um 15:00 Uhr am Bio-Bauernhof der Familie Supp in der Dorfstraße 5 in Windorf.

Voranmeldung erforderlich

Um eine geordnete Zuteilung gewährleisten zu können, bitten die Organisatoren



v.l.n.r.: Gemeinderat Franz Strommer, Bürgermeister Werner Baumann und Ing. Gottfried Fließner (Forstgarten Pichling)

"Wir bleiben dabei und forsten unsere Gemeindegewälder weiter auf. Auch wenn wir die Früchte erst in Jahrzehnten sehen werden, ist es Teil einer verantwortungsvollen Gemeindepolitik, jetzt zu handeln."



Franz Strommer
Obmann Landwirtschaftsausschuss

um Voranmeldung direkt beim Ausschussobmann Franz Strommer, Tel.: 0664 8310205, E-Mail an: franzstrommer1961@gmail.com.

Solitärbäume für Gartenbesitzer in unserer Gemeinde

Ab Mitte April werden im Rahmen einer Solitärbaumaktion

zusätzlich 30 Hochstamm-bäume an Bürger:innen verteilt so der umtriebige Ausschussobmann, um auch in den Siedlungsbereichen die Baumdichte als natürlich Schatten-spenden und "Grüninseln" zu fördern. Details zu dieser Aktion finden Sie im nächsten Gemeindekurier Mitte April.



Vorhang auf für das ImTeamTheater in der KUSS Halle, in der Haushamerstraße

Fr.&Sa. BARES. RARES & WEG WAR ES
24.3., 25.3. KUSS Halle Seiersberg
31.3., 1.4. Haushamerstraße, 8054
ab 19:30 Uhr

Noch vier mal lädt die KUSS Halle. Alle Infos finden Sie das Theaterensemble in die KUSS unter www.im-team-theater.at sowie 0664/49 47 460

Hallali in Seiersberg-Pirka: Bezirksgjäger- treffen sich in der Stocksporthalle

Freitag 24.03. 8:00-14:00
Bezirksgjägertag - Leistungsschau
Stocksporthalle Neuseiersberg,
Schlarweg 7, 8054

Der diesjährige Bezirksgjägertag wird in der Stocksporthalle am Schlarweg 7 abgehalten.

Am Freitag, den 24. März 2023 besteht von 8:00 bis 14:00 für Interessierte auch die Möglichkeit sich über die Jagd im Be-

zirk und im speziellen in unserer Gemeinde zu informieren. Neben der Darbietung der Trophäen und einiger Wildtierpräparate sind auch Hundevorführungen und Jagdhornbläserdarbietungen Teil des Programmes.

Selbsthilfebasen check!

10⁴⁰ Selbsthilfebasen werden aufgebaut und versorgen an 6 Standorten die Bevölkerung im Notfall mit dem Notwendigsten. Decken, Lampen und Hilfe vor Ort wird an diesen Basen angeboten. Das Wichtigste: Über die Selbsthilfebasen können die Einsatzkräfte alarmiert werden, wenn die Telefone nicht mehr funktionieren. Im Krisenstab wird es aktuell laut, derzeit melden alle Einsatzkräfte den Status - einhelliger Tenor: Das Team arbeitet unter Volldruck und es läuft derzeit reibungslos.

Wir sind vor Ort

10⁵⁰: Alle Selbsthilfebasen sind aufnahmebereit, werden weiter aufgebaut und bieten den Bürgerinnen und Bürgern eine erste Anlaufstelle. Damit ist der Übungsstrang 1 erfolgreich abgeschlossen.

Wasser läuft

10⁵⁰: Hochbehälter 1 (Eckleitenweg) ist wieder in Betrieb und versorgt die Gemeinde wieder mit Frischwasser. In der Zwischenzeit wurden die Speicher genutzt. Damit kam es zu KEINEM Abbruch der Wasserversorgung. *** Es ist damit nicht notwendig, Wasserreserven anzulegen. PS: Abwasser wird ebenfalls erfolgreich über den Abwasserverband entsorgt.

Brunnen versorgt

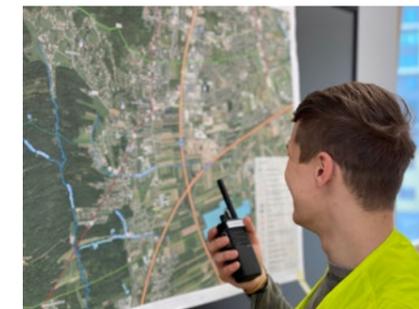
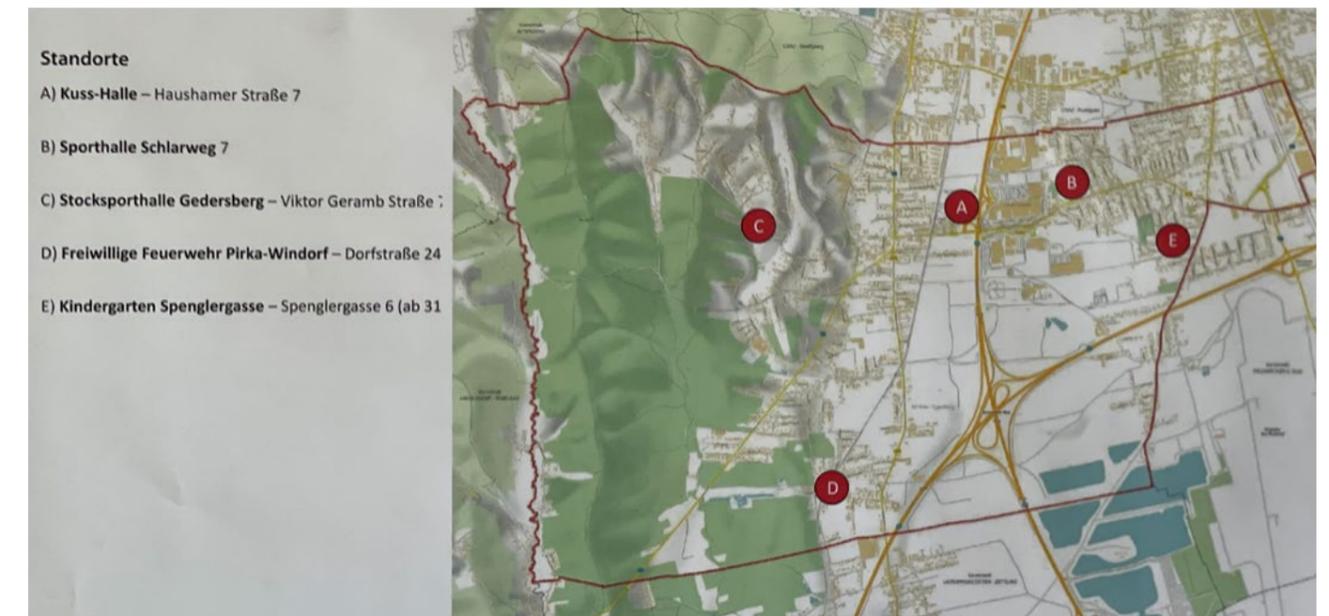
10⁵⁵: Brunnen Sandgrubenweg pumpt wieder aktiv Wasser - Applaus im Krisenzentrum für das Team Wasser der Gemeinde. Binnen einer Stunde wurde die Wasserversorgung für rund 13.000 Bürgerinnen und Bürger auf Krisenmodus umgestellt und gesichert.

Basen aufgebaut

11¹⁷: 90% aller Selbsthilfebasen sind vollständig aufgebaut, samt Notschlafstellen. In der Zwischenzeit koordiniert der Bürgermeister die Versorgung der Gemeinde mit den Einzelhandelsbetrieben der Gemeinde. Verträge dafür wurden in den Wochen davor ausgearbeitet.

Mission completet

13¹⁵: Der Krisenkoordinator bedankt sich bei allen Teilnehmern dieser erfolgreichen Übung. Auch Bürgermeister Baumann bedankt sich für das Engagement. Zusammengefasst: Wir schaffen es, etwaige Verbesserungen werden in den nächsten Wochen zusammengefasst und in 14 Tagen nachbesprochen. Werner Baumann bedankt sich auch bei den Einsatzorganisationen und wünscht einen weiterhin schönen Sonntag mit dem guten Gewissen: Unsere Gemeinde ist vorbereitet.



Wiederverwenden statt Verschwenden: Das ist das Motto der Gemeindeinitiative ReUse durchgeführt von Carla

Von 11.4. - 14.4. einfach wieder Caritas-Hotline anrufen und Termin zur Besichtigung / Abholung vereinbaren. Müll oder defekte Gegenstände werden nicht mitgenommen oder deren Entsorgung verrechnet.

Der Lenz ist da und damit auch die beliebte ReUse Aktion der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Sachspendenmarkt „Carla“ von der Caritas. Ziel ist es, nicht mehr lieb gewonnenen, aber intakten Möbelstücken zu einem zweiten Frühling zu verhelfen und die alte Couch, Küchenseite oder Bettanlage kostenlos abholen und im Carla Markt verkaufen zu lassen. Ab 11. April besteht dabei die Möglichkeit, einen Wunschtermin zu vereinbaren und seine Möbelstücke begutachten und abholen zu lassen.

Sollten die Möbelstücke nicht

zur Weiterverwendung geeignet sein, nimmt das Carla-Team diese trotzdem kostenlos mit und entsorgt Tisch, Leuchte oder Couch am Wirtschaftshof. Verrechnet wird in diesem Fall der herkömmliche Sperrmüllpreis des Gegenstandes. Initiator, Umweltreferent Karl Heinz Irrasch, freut sich über die Neuaufgabe des tollen Projektes: „Kostenlose Abholung und die Wiederverwendung von brauchbaren Möbelstücken; Aktionen wie diese sind wirklich nachhaltig.“

Was bedeutet ReUse?

ReUse bedeutet, Gebrauchtes wiederzuverwenden anstatt



einfach wegzuerwerfen. Das Prinzip ist einfach und oft erprobt. Nicht mehr gebrauchte aber noch verwendbare Dinge sollen nicht auf dem Müllplatz landen, sondern wiederverwendet werden. Die Couch, die durch eine neue ersetzt wurde, oder das bislang am

Dachboden oder im Keller zum Verstauben verdampte Möbelstück kann mit Ihrer Hilfe einen zweiten Frühling erleben und somit vielleicht noch viel Freude spenden. Das ist Nachhaltigkeit made in Seiersberg-Pirka.

Hotline:
0316 8015 620



Umweltausschuss lädt zum steirischen Frühjahrsputz

Das Zauberwort für saubere Wälder: Selbst anpacken statt nur zu reden.

Umweltreferent Karl Heinz Irrasch lädt zum gemeinsamen Umweltaktionstag und freut sich auf viele Helfer:innen

Samstag
01.04.
9:00-12:00

Start des Frühjahrsputzes am Wirtschaftshof Süd und Nord. Mittagsjause ab 12:00 Uhr

Leider kein Aprilscherz sondern bitterer Alltag ist, dass unsere Wege und Wälder durch achtlos weggeworfenen Müll zunehmend verdrecken. Unverständlich, da nahezu hundert öffentliche Müllkübel und 80 Dog Stations genügend Möglichkeiten bieten, um sich umweltbewusst von Taschen-

anderem Unrat mit gutem Gewissen zu entledigen. Wer ein Zeichen für Umweltschutz und gegen Verschmutzung setzen möchte, ist herzlich eingeladen, beim Frühjahrsputz 2023 mitzumachen. Gestartet wird an beiden Wirtschaftshöfen gleichzeitig um 9:00 Uhr. Alle Helfer sind zu einer Mittagsjause am Wirtschaftshof Süd in Pirka eingeladen.

Gemeinde bietet BürgerInnen kostenlose Öffi-Tickets zum Ausborgen

Gratis Tickets ausborgen
- kostenlos fahren: Das ist
das Prinzip der
Gemeindeinitiative

Das übertragbare Klimaticket Steiermark kann von BürgerInnen der Gemeinde Seiersberg-Pirka (HWS) ab sofort kostenlos entliehen werden. Mit diesem Ticket können alle Züge, Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark benutzt werden.

Wer ist ausleihberechtigt?

Ausleihberechtigt sind alle Personen, die in der Gemeinde Seiersberg-Pirka ihren Hauptwohnsitz haben. Pro Person kann nur 1 Ticket ausgeliehen werden.

Wie lange kann das Ticket benutzt werden?

An bis zu 2 aufeinanderfolgenden Tagen 1x pro Woche oder 1 Wochenende (Freitag bis Montag) im Monat

Was kostet das Ausleihen des Tickets?

Das Ausleihen des Tickets ist kostenlos.

Ausleihvorgang:

Das Ticket ist beim Gemein-

Wenn wir es mit dem Umstieg auf Öffis ehrlich meinen, muss man attraktive Alternativen bieten statt Verbote und Strafen anzudrohen. Wir machen das.



Bürgermeister Werner Baumann

deamt Seiersberg-Pirka telefonisch (0316/28 21 11) oder per E-Mail – gde@seiersberg-pirka.gv.at – zu reservieren. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt. Das Ticket ist im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka im vereinbarten Zeitraum abzuholen und zu retournieren. Bei der Entlehnung sind die Nutzungsvereinbarung sowie

die Übernahme bzw. Rückgabe des Tickets mittels Unterschrift zu bestätigen. Die Rückgabe des Tickets außerhalb der Öffnungszeiten kann auch mittels Einwurf des Tickets in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Briefkasten des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka (beim Haupteingang) erfolgen.

Stornierung

Tickets, die nicht benötigt

werden, sind mindestens am letzten Werktag vor der Entlehnung bis spätestens 10:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail zu stornieren.

Werden Tickets nicht abgeholt, bzw. nicht zeitgerecht storniert, ist eine Reservierung für den Zeitraum von einem Monat nicht mehr möglich.

Verspätete Rückgabe des Tickets

Wird das Ticket nicht zeitgerecht zurückgegeben, wird dem Ticketnutzer eine Verspätungsgebühr von € 5,- pro Tag verrechnet.

Verlust der Karte / Kartenrückgabe wird gänzlich unterlassen

Bei Kartenverlust oder bei nicht erfolgter Rückgabe des Tickets wird dem Entlehnenden der volle Kartenpreis in Höhe von € 568,- in Rechnung gestellt.

Reserviert, aber kein Ticket verfügbar

Entlehnenden, denen aus Gründen einer etwaigen Nicht-Rückgabe kein Ticket trotz Reservierung ausgefolgt werden kann, werden von der Gemeinde die Kosten eines Tagestickets (innerhalb der Steiermark) nach entsprechender Vorlage des Tickets refundiert.

Noch Fragen?

Kein Problem, wir sind gerne für Sie da! Telefonisch, per Mail, App oder Social Media!



5 übertragbare
Klimatickets zum
Ausborgen warten
auf Sie.

1x pro Woche an
je 2 aufeinanderfolgenden
Tagen, gratis
fahren.



Kostenlos
ausborgen
gebührenfrei
fahren

#wirsindseiersbergpirka

seiersberg pirka

Stück für Stück entsteht der Park im Gemeinde- zentrum

Es hat lange gedauert, bis unsere "Straßengemeinde" ein Ortszentrum bekommen sollte. Ende April wird es eröffnet.



Vierzig Jahre stand direkt an der Feldkirchner Straße zwischen Autobahn und GKB Trasse das Gemeindeamt samt vorgelagertem Parkplatz. Seit vorigem Jahr ist das Geschichte und eine Baustelle. Was entsteht, wird aber noch mehr die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, als es je ein Gemeindeamt hätte machen können. Dutzende Bäume, ein Teich, eine Vielzahl an Parkbänken und ein Pavillon lassen den Betrachter sich nicht satt sehen. Grünflächen und Flanierzeilen statt Parkplätzen und Verkehrsflächen. Ein würdiger Platz für den Park im Zentrum, der auch weithin den Blick zum Hauptplatz und zum Gemeindeamt zulässt.

Der Park im Zentrum ist das grüne Herz unseres Gemeindezentrums und ein sichtbares Zeichen für unsere Identität.



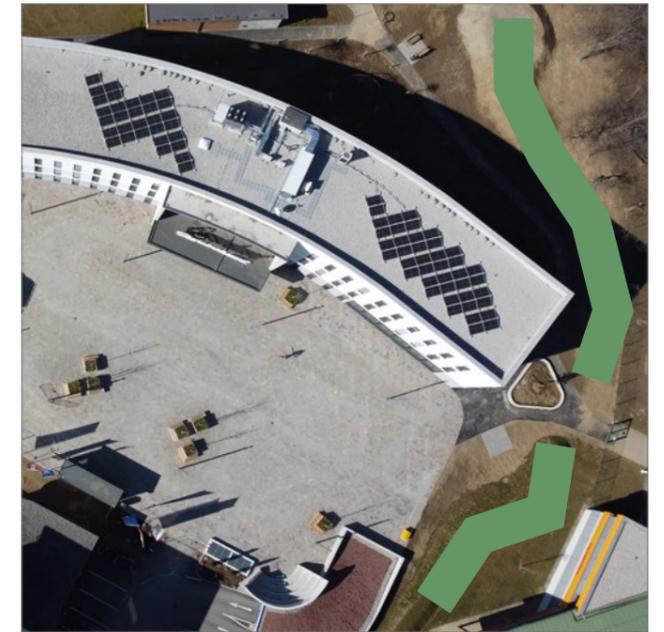
Werner Baumann, Bürgermeister

Bäume statt Parkplätze war das Versprechen, an dessen Willen die Gemeindeverantwortlichen festgehalten haben und der Gartenprofi aus unserer Gemeinde, Peter Müller, verwirklicht dieses. Es ist ein sichtbares Zeichen für unser Verständnis, Räume wieder rückzubauen und Grünflächen gestalten zu lassen, so der Bürgermeister. Fertiggestellt wird der Park im Zentrum im April, eröffnet am 1. Mai 2023.

Als Reminiszenz an die lange Tradition entsteht ein Weingarten am Hauptplatz

In Kooperation mit der Weinbauschule Silberberg entsteht eine schmackhaftes Kulturerbe. #backtothegrapes

875 Jahre lang ist die Geschichte unserer Gemeinde - zumindest die Aufzeichnungen darüber. Das weite Feld und dessen Hügel war ein Aribonengut und lange von den Nonnen aus Göß als Weinberg im Bereich des Gedersberges bewirtschaftet. Heute gibt es nur noch wenige Winzer in unserer Gemeinde, die unsere Tradition zum Glück am Leben erhalten und auf die wir sehr stolz sind. Neben alten Reben und noch älteren Traditionen entsteht auf Betreiben des Bürgermeisters auch am Hauptplatz eine Reminiszenz an unsere Geschichte und die Traube als klares Zeichen in unserem Wappen. Zusammen mit der Weinbauschule Silberberg wird über rund 50 Meter ein Weingarten angelegt, der mit resistenten Traubensorten bestückt werden soll. Als Naschgarten angelegt dient er als Vitaminsnackbar und nach einigen Jahren der Reife sollen dort auch eigene Wein- oder Traubenprodukte vom Wein-



Bei all dem Neuen nicht auf unsere Wurzeln zu vergessen, ist mir besonders wichtig. Daher freue ich mich sehr über dieses tolle Projekt mit der Weinbauschule.



Werner Baumann, Bürgermeister

garten am Hauptplatz entstehen, so Ideengeber Baumann und die zukünftige Jungwinzerin Magdalena Lechner aus unserer Gemeinde. Gearbeitet

wird auf Hochtouren, fertiggestellt Ende April, geerntet hoffentlich im Herbst und wertgeschätzt das ganze Jahr.



Dr. Elke Haas & Dr. Nina Resch
eröffneten im Jänner ihre
**Ordinationsgemeinschaft
für Frauen**
in der Feldkirchner Straße 15

Allerorts hört man von Ärztemangel und medizinischer Versorgungslücke. Seiersberg-Pirka ist dabei eine Ausnahme, freut sich Bürgermeister Baumann über die rund 20 Ärzte unterschiedlichster Fachgebiete, die von der Ärztekammer für unsere Gemeinde gelistet werden.

Neu hinzugekommen dabei ist im Jänner dieses Jahres eine Ordinationsgemeinschaft für Frauen in der Feldkirchner Straße 15. Dr. Elke Haas und Dr. Nina Resch betreuen ihre Patientinnen umfassend und in einem beeindruckenden Spektrum. Von der Beratung junger Frauen vor dem ersten Frauenarzttermin über die Pränataldiagnostik bis zur Abklärung und

Betreuung frauenärztlicher Belange von älteren Patientinnen wird hier besonders einfühlsam und nach neuesten Standards gearbeitet. Zusammengefasst stellt sich das Angebot der Medizinerinnen wie folgt dar:

Dr. Elke Haas bietet sämtliche Vorsorgeuntersuchungen auf diesem Gebiet an, ebenso Mädchensprechstunden, Mutterkindpassuntersuchungen und wird Frauen auch zu Geburten begleiten.

Dr. Nina Resch bietet Early Screening, NIPT, Erst-Trimester-Screening, Combined Test, Präeklampsie-Screening, Organscreening, Wellbeing Ultraschall, 3D / 4D Ultraschall an. Wir wünschen viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Dr.ⁱⁿ Nina Resch
ist Spezialistin
für Pränataldiagnostik
und bietet ein umfassendes Spektrum an Ultraschalluntersuchungen an.

Tel.: 0676 62 72 575
Mail: ordination@babyscan.at
Web: www.babyscan.at



Dr.ⁱⁿ Elke Haas
ist Fachärztin
für Frauenheilkunde
und befasst sich mit allen Belangen der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Tel.: 0664 12 85 834
Mail: ordination@elke-haas.at
Web: www.elke-haas.at



Ein guter
Start ins
neue **Jahr**

Rückblickend war in den letzten Monaten so einiges los in unseren Jugendzentren! Im Oktober bauten wir ganz nach dem Motto „aus alt mach neu“ gemeinsam aus dem Holz eines alten Unterstandes einen Mini-Zaun für unsere Blumenwiese und bemalten ihn bunt. Kreativ und voller Ideen ging es auch bei unseren Highlight-Nachmittagen weiter. Gemeinsam dachten wir uns Geschichten aus, welche wir in Form von Comics zu Papier brachten. Außerdem wurden Pferdekekse gebacken. Diese schmeckten glücklicherweise nicht nur uns, sondern auch unseren vierbeinigen Freunden.

Die beschauliche Zeit konnte mit dem gemeinsamen Adventkranz-Binden eingeläutet werden. Ein herzliches Dan-

keschön gilt hierbei der Gemeinde Seiersberg-Pirka mit dem Jugendobmann GR Georg Wusser, die uns DIY-Adventkranz-Bausätze zur Verfügung gestellt haben! Auch beim Christbaumbeleuchten und dem Krampuskränzchen konnten wir auf dem Hauptplatz nebst allerlei Köstlichkeiten mit kleinen Weihnachtsgeschenken, wie selbst gemachter Apfelmarmelade, Badesalz, Kräuteröl und –salz, unseren Teil zur den Veranstaltungen beitragen.

Ein besonderes Highlight für unsere Jugendlichen war das gemeinsame Keksebacken im JUZ, doch auch unsere Weihnachtsfeiern sorgten für weihnachtliche Stimmung! Dieses Jahr wünschten sich unsere Kids neue Queues für den Billardtisch, die von Jugendobmann GR

Kindergarten- und
Schulassistent –
Ein **Bereich mit**
Mehrwert!

Kindergarten- und Schulassistent:innen begleiten Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen im Kindergarten- und Schulalltag und tragen damit zur Inklusion bei. In Seiersberg-Pirka ist diese Unterstützungsleistung seit 2019 regional – bei SOFA Verein für Schulsozialarbeit – verankert und wird mittlerweile an allen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungstandorten in der Gemeinde angeboten.

Um für diese Aufgabe gut gerüstet zu sein, bietet SOFA Verein für Schulsozialarbeit zusätzlich bereits seit Ende 2019 (seit 2021 in Kooperation mit WeizSozial GmbH) eine Schulung an, bei der die Teilnehmer:innen optimal auf diesen Aufgabenbereich vorbereitet werden. Im Rahmen der Schulung wird ein Grund-

paket an Fachwissen vermittelt, welches bestmöglich auf den Einsatz in Kindergarten und Schule vorbereitet, um die Qualität in diesem Berufsfeld – welches nach wie vor ein Laiendienst ist und daher keinerlei Ausbildung voraussetzt – zu erhöhen. Davon profitieren in erster Linie die betreuten Kinder und Jugendlichen, was in den Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen in Seiersberg-Pirka im Alltag deutlich bemerkbar wird.

Wir haben Ihr Interesse an diesem Tätigkeitsfeld geweckt? Unser nächster Schulungsdurchgang startet laufend und auch im Tätigkeitsbereich selbst sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Mitarbeiter:innen!

Kontakt unter +43 316/25 55 05 Das Team von SOFA freut sich, von Ihnen zu hören!

Georg Wusser im Rahmen der Weihnachtsfeier überreicht wurden.

Wir freuen uns, euch im neuen Jahr wiederzusehen und auf viele tolle gemeinsame Aktivitäten!



Tausende nutzten das Angebot zum Eislaufen in unserer Gemeinde



Über 4.800 BesucherInnen nutzten die Möglichkeit, auf der Synthetikeisbahn der Gemeinde Schlittschuh zu laufen oder zu trainieren.

Besonders beliebt war das Gemeindeangebot bei SchülerInnen unserer Bildungseinrichtungen und war daher eine Erweiterung des Turnunterrichtes

Sportliche Aktivitäten sind nicht erst seit jüngsten medizinischen Erkenntnissen eine Möglichkeit, lange fit zu bleiben und ein guter Ausgleich für den oft stressigen Schul- und Arbeitsalltag. In den Wintermonaten ist es oft besonders schwer, sich

einerseits zu überwinden und andererseits immer mehr zu einem finanziellen Kraftakt geworden, wenn man auf die Preise an den Schiliftkassen blickt. Umso wichtiger ist es, Alternativen zu bieten, wie zB. beim Eislaufen. Besonders beliebt bei unseren Schulkindern und Lehrern, freuen sich aber auch hunderte Erwachsene, jedes Jahr das preiswerte Angebot der Synthetikeisfläche im Bereich der Beachvolleyballanlage nutzen zu können. Bürgermeister Baumann freut sich dabei doppelt über die tausenden Besucher die von November bis Februar die Eisfläche nutzten, denn neben der Bewegung, die unbestritten gut für unse-

re Körper ist, kommt diese Form der Eisbahn gänzlich ohne Strom aus - ganz anders also als die teuren und klimaschädlichen Energiefresser anderenorts. Besonders stolz ist man auch auf die Kooperation der Gemeinde mit dem ESV Alte Maut, welcher nicht nur die zu entleihenden Schuhe nach jedem Ausflug auf das Synthetikeis desinfiziert, sondern die gesamte Eisfläche im Auftrag der Gemeinde gegen einen Stundensatz bewirtschaftet.

Bürgermeister Baumann dazu: Wir wollen mehr Vielfalt in die Sportangebote der Gemeinde bringen. Dass dies mit unserer Eisbahn so gut geklappt hat, ist uns Lob und Ansporn zugleich.

Kostenloser Online-Kiosk

Bürger:innen mit Jahreskarte unserer Bücherei können kostenlos alle digitalen Medien, Bücher, Hörbücher, Zeitungen auf ihren E-Reader, Tablet oder Laptop downloaden.



In Kooperation mit "DigiBib Steiermark" ist es möglich, mit der Jahreskarte der Bibliothek Seiersberg-Pirka und in Kombination mit einer Adobe-ID, digitale Medien bequem via E-Book, Tablet, PC oder Laptop und völlig kostenlos auszuleihen und zu verschlingen. Einzig Nutzer von Amazon Kindle-Geräten können das Angebot aufgrund technischer Voraussetzungen nicht nutzen.

Unumgänglich für die Nutzung der Inhalte ist eine Adobe ID, wobei bis zu 6 Geräte für eine ID aktivierbar sind.

Die Entleihzeiten variieren dabei je ausgewähltem Medium. Steht das eBook nach dem download für max. 21 Tage zur Verfügung, bleiben eAudio,

also Hörbücher und Videos, 7 Tage verfügbar. eMagazine und ePaper können 1 Tag bzw. 1 Stunde kostenlos angezeigt werden.

Bürgermeister Werner Baumann dazu: "Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Büchern und hochwertigen Zeitschriften und ePaper erleichtern und setzen auch in diesem Bereich voll auf Digitalisierung. Das Angebot an herkömmlichen Büchern in unserer Bücherei bleibt davon selbstverständlich unberührt. Auch hier werden wir weiter wachsen, denn lesen erweitert bekanntlich den Horizont und das möchten wir mit diesem Pilotprojekt fördern."

ePaper Angebote

- **auto motor und sport**
- **autorevue**
- **BÜHNE**
- **Dein SPIEGEL**
- **Der SPIEGEL**
- **Die Presse**
- **DIE ZEIT**
- **FORMAT**
- **GEO Epoche**
- **G - Geschichte**
- **GUSTO**
- **Men's Health**
- **Merian**
- **NEWS**
- **PC Games**
- **PC Magazin**
- **P.M. History**
- **profil**
- **trend**
- **VOGUE**

eBook Angebote

- **Kinderbibliothek**
1.384 Titel
- **Jugendbibliothek**
1.507 Titel
- **Schule & Lernen**
494 Titel
- **Sachmedien**
8.253 Titel
- **Belletristik & Unterhaltung**
11.180 Titel



Genuss 10er der Gemeinde erfreuen sich vor allem vor Ostern großer Beliebtheit - Kein Wunder, bei so vielen Köstlichkeiten unserer Selbstvermarkter



v.l.n.r.: Bürgermeister Werner Baumann, Maria Pock (Hofladen Pock), Ortsbauernobmann Helmut Supp

Besonders vor Festen oder besonderen Anlässen ist der Genuss-10er der Gemeinde ein ideales und schmackhaftes Geschenk, das nicht nur durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde in diesen finanziell angespannten Zeiten besonders attraktiv ist, sondern auch unsere ausgezeichneten Bauern und Landwirte unterstützt.

Nützen Sie die Möglichkeit, wirklich regional einzukaufen, anstelle bei internationalen Onlineplattformen Ihr Geld los zu werden.

So geht geschmackvolles Schenken in Seiersberg-Pirka, denn lokale Produkte sind dank dem Genuss 10er nicht nur preiswerter, sondern sichern die Wertschöpfung in unserer Gemeinde, so Bürgermeister Werner Baumann und Ortsbauernobmann unserer Gemeinde, Helmut Supp unisono.

Name	Adresse	Produkte	Öffnungszeiten
Burkart's Hofladen	Windorfer Grabenweg 6, Tel.: 0664/12-59-095	Aufschnittplatten, Schweinefleisch in allen Var., Würste, Verhackert, Kürbiskernöl, u.v.m.	Do. & Fr. 9 - 12:30, von 15 - 18:30 u. Sa. von 9 - 12:30 Uhr
List-Hof	Premstätterstraße 183, Tel.: 0664/23-36-694	Kürbiskernöl, Brot und Mehlspeisen	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Baumhagl Alois	Dorfstraße 4, Tel.: 0664/51-52-779	Kürbiskernöl	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Strommer Franz	Schusterweg 5, Tel.: 0664/83-10-205	Kürbiskernöl, Edelbrände	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Maritschnegg Fritz	Mitterstraße 221, Tel.: 0316/24-14-71	Honig	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Familie Geißler	Schusterweg 4, Tel.: 0676/87-42-2297	Kürbiskernöl	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Biohof Familie Supp	Dorfstraße 5, Tel.: 0680/33-16-154	Dinkelkorn, Dinkelmehl, Dinkelreis, Dinkelgrieß, Dinkelflocken, Roggenkorn, Roggenmehl & Kürbiskernöl aus biolog. Landwirtschaft.	Mo. bis Sa., von 8 bis 18 Uhr + tel. Terminvereinb. von Vorteil.
BIO-Imkerei Scherjau	Premstätterstraße 67a, Tel.: 0316/28-29-26	Unterschiedliche Honigarten, Propolis Tropfen, Bienenwachskerzen, Bienenwachs, u.v.m.	Nach telefonischer Vereinbarung.
Gartenbau Kirchberger	Premstätterstraße 47, Tel.: 0664/24-80-459	Gemüsepflanzen, Gemüse	Mo. bis Fr. für Gemüsepflanzen, Di. & Fr. für Gemüse & Salat.
Hofladen Pock	Kärntnerstr. 563, Tel.: 0699/10-06-17-98	Milch, Käse, Rindfleisch, Kürbiskernöl, Apfelsaft, Most, Apfelessig, Mehlspeisen, Eis, u.v.m.	Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr.
Gartler Andreas	Erzherzog-Johann-Str. 65, Tel.: 0664/40-45-585	Kürbiskernöl, Kürbiskerne	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Familie Propst	Höhenweg 34A, Tel.: 0664/26-16-670	Lammfleisch küchenfertig	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Fam. Birnstingl - Gottinger	Gottingerweg 9, Tel.: 0664/47-14-118	Äpfel, Apfelessig, Apfelsaft, Quittensaft aus biologisch dynamischer Landwirtschaft (Demeter)	Nach telefonischer Vereinbarung.
Johanneshof	Eckleitenweg 82a, Tel.: 0664/45-05-260	Wein, Apfelsaft und Traubensaft (direkt vom Florianiberg)	Nach telefonischer Vereinbarung.
Lienhof	Eckleitenweg 92, Tel.: 0664/39-71-359	Küchenkräuter, Gewürze und Teekräuter ab Hof, Gemüsekiel zum selber Ernten im Jahresabo	Öffnungszeiten: Sonntag 12 - 18 Uhr

Rekordteilnehmer beim heurigen Kinderfasching in der Stocksporthalle

Er gehört zum Fasching wie der Krapfen: Der Kinderfasching in der Stocksporthalle von Bürgermeister Werner Baumann. Nach den langen Coronajahren übernahmen traditionell am letzten Sonntag im Jänner so viele Clowns, Prinzessinnen und Superhelden wie noch nie die Stocksporthalle und ließen sich vom bunten Programm bestens unterhalten.



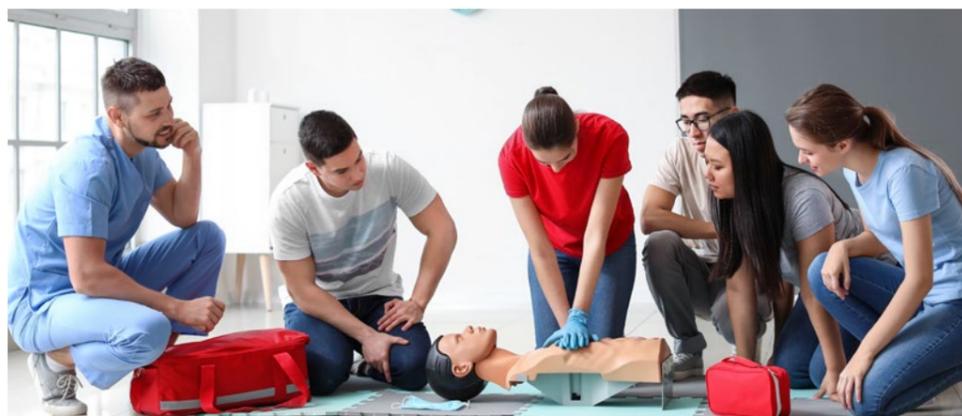
Fasching in den Kindergärten und Kinderkrippen von Seiersberg-Pirka

Die diesjährige Faschingszeit in den Kindergärten und Kinderkrippen der Gemeinde Seiersberg-Pirka wurde von den Einrichtungen mit großer Freude, ob der Freiheit in den Feiernmöglichkeiten und unter Einbeziehung der verschiedenen Interessen der Kinder, auf verschiedenste Weise verbracht. Die Themen reichten hier von Maskenparade über Prinzen und Prinzessinnen, Pyjamapartyzeit bis hin zu

individuellen Themen wie dem Elefanten Elmar, der kunterbunt und in seiner Persönlichkeit einzigartig ist. Schon in den Wochen vor dem Faschingsdienstag konnten sich die Kinder in einer bunten Spielumgebung, bei vielen Verkleidungsmöglichkeiten, lustigen Spielen und Tanzmöglichkeiten auf den Fasching einstimmen. Es wurde mit nachhaltigen Materialien gestaltet und das gewählte Thema ganzheitlich mit den Kindern

aufgearbeitet. Bei den verschiedenen Faschingsfesten standen dann Kasperltheater, Kinderschminken, Spielstationen, Polsterkino, Zaubershows und natürlich eine süße Krapfenjause auf dem Programm.

Wie auch immer gefeiert wurde - alle hatten eine Menge Spaß!



Gemeinde fördert Erste Hilfe Kurse für Bürger:innen vom Roten Kreuz

**Egal ob Auf-
frischungskurs
oder Kinder-
notfallkurs**

**Gemeinde
unterstützt
engagierte
Bürger:innen mit
bis zu € 20,- der
Rot-Kreuz
Kurskosten im
Rahmen der
Initiative an vier
Terminen**

Wer schnell hilft, hilft doppelt ist eine der bekanntesten Redewendungen und deren Wahrheitsgehalt unumstritten. Besonders wenn es um Erste Hilfe geht. Gesundheitsausschussobfrau Gabi Immerl macht jetzt die Entscheidung, sich zu einem Auffrischkurs (8 Std.) o. Kindernotfallkurs (6 Std.) anzumelden noch leichter, denn die Gemeinde unterstützt Helfer:innen mit einem finanziellen Zuschuss von bis zu € 20,- pro Bürger:in und Kurs im Rahmen dieser Gemeindeförderung. Anmelden dazu kann man sich ab sofort im Bürgerservice der Gemeinde unter 0316 28 21 11. Gefördert werden ausschließlich diese beiden Kurse des Roten Kreuz Seiersberg in der Haushamerstraße.

Samstag + Samstag
5.4. 12.4.
17:00-21:00 17:00-21:00

Auffrischkurs (8 Std.)
Rotes Kreuz Seiersberg
Anmeldeschluss: 31. März 2023
Min.: 10 Pers., **Max.:** 20 Pers.

Samstag + Samstag
10.5. 17.5.
17:00-20:00 17:00-20:00

Kindernotfallkurs (6 Std.)
Rotes Kreuz Seiersberg
Anmeldeschluss: 5. Mai 2023
Min.: 10 Pers., **Max.:** 20 Pers.



Fleischweih- termine am Karsamstag

Foto: Werner Koch

Samstag
8.4.
ab 09:30 Uhr

Traditionell findet die Segnung der Osterspeisen in unserer Gemein-

de am Karsamstag in den verschiedenen Ortsteilen statt. Gestartet wird bei der Greith-Josel-Kapelle in Gedersberg um 9:30 Uhr. Weitere Standorte sind die Paar-Kapelle um 10:00 Uhr sowie die Dorfkapelle in Seiersberg. Den Abschluss macht die Kapelle in Windorf um 14:30 Uhr.

Gedersberg
Greith-Josel-Kap. 09:30 Uhr
Paar-Kapelle 10:00 Uhr
Mantscha 10:45 Uhr

Seiersberg
Dorfkapelle 11:30 Uhr

Neuseiersberg
Autohaus Lopic 12:45 Uhr
Mariensäule 13:30 Uhr

Pirka/Windorf
Kapelle Pirka 14:00 Uhr
Kapelle Windorf 14:30 Uhr



Foto: Shutterstock

Beide Ostereiersuchen heuer wieder am Sonntag

Windorfer Teich

Sonntag
9.4.
ab 13:00 Uhr

Am Windorfer Teich dürfen sich Kinder ebenfalls auf die Suche nach bunt bemalten Ostereiern machen. Gestartet wird das Ostereiersuchen am Windorfer Teich am Ostersonntag um 13:00 Uhr. Veranstaltet wird das Ostereiersuchen vom



Natur- und Sportfischereiverein Pirka-Windorf.

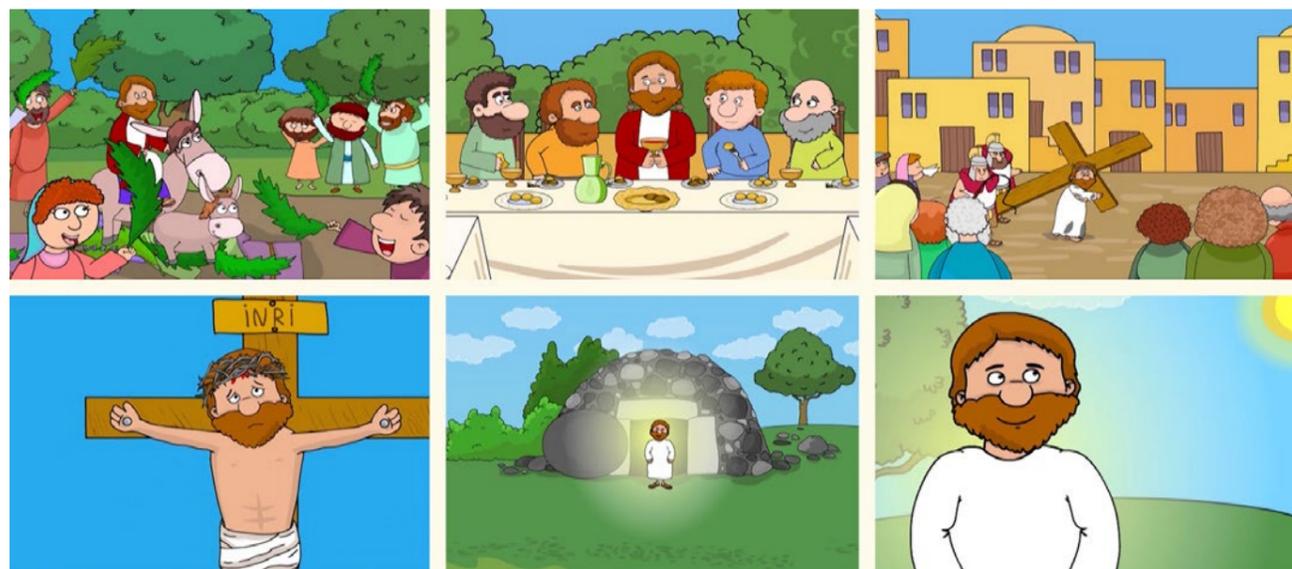
Wir wünschen allen Spürnasen viel Erfolg!

Gemeindewald

Sonntag
9.4.
ab 13:00 Uhr

Der Familienausschuss unserer Gemeinde freut sich auch dieses Jahr, unsere Jüngsten zum traditionellen Ostereiersuchen am Ostersonntag, dem 9. April 2023, um 13:00 Uhr im Bereich Gemeindewald in Neuseiersberg einladen zu dürfen. So wie schon in den

vergangenen Jahren werden auch heuer alle Kinder in drei Altersgruppen (0-3, 3-6 und 6-10 Jahre) geteilt. So können auch die Kleinsten ihre Osternestchen finden und das gefundene Osterei gegen einen Schokoladehasen eintauschen. Wir wünschen allen Spürnasen viel Erfolg!



Gemeindekurier / Kids

Die Ostergeschichte für Kinder erzählt

Lesedauer: 6 min

Text: Edda Görnet (katholisch.de) Illustrationen: Clara Studio, Ukraine



Jesus zieht am Palmsonntag in Jerusalem ein.

Am Palmsonntag ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Denn dort gibt es jedes Jahr – bis heute! – ein besonderes Fest für Juden. Es nennt

sich das Pascha-Fest. Zu dieser Feier kommen viele Juden nach Jerusalem. Dort wollen sie gemeinsam ihren Glauben feiern. Und weil Jesus selbst auch Jude war, wollte er mitfei-

ern.

Die Leute dort freuten sich sehr darüber, dass Jesus zu ihnen gekommen war. Sie hatten davon gehört, dass er schon vielen armen und kranken Menschen geholfen und Wunder bewirkt hatte. Deshalb sahen sie ihn als ihren Retter an. "Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!", riefen sie. Die Leute legten Kleidung und Palmzweige für ihn auf den Boden, um Jesus zu ehren. Die Stadtoberhäupter hörten von

dem Mann, den alle verehrten. Ihnen machte es Angst, dass ihr Volk Jesus wie einen König feierte. Deshalb wollten sie Jesus umbringen.

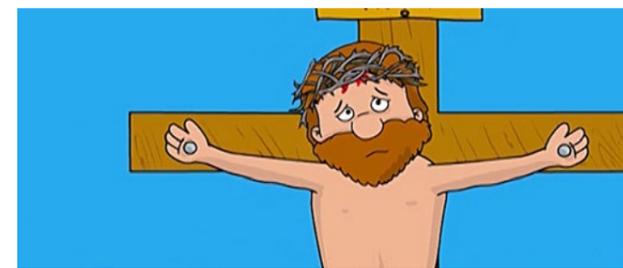
Am Gründonnerstag feierte Jesus zusammen mit seinen 12 besten Freunden, den sogenannten Aposteln, das Abendmahl. Während des Essens zerbrach er das Brot, um es mit seinen Aposteln zu teilen. Ebenso teilte er den Wein mit ihnen. Aber Jesus war besorgt – er ahnte



Jesus isst am Gründonnerstag mit seinen Aposteln.

voraus, dass ihn jemand an die Stadtoberhäupter verraten würde. Er ahnte auch voraus, dass er dafür getötet würde, indem man ihn an ein Kreuz nagelt. Er sagte zu seinen Aposteln: "Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst." Doch da wusste Jesus auch schon, dass er stärker sein würde als der Tod. Deshalb sagte er seinen Jüngern, dass er zurückkommen und in die Stadt Galiläa gehen würde. Alle Apostel schworen, dass sie Jesus nie verraten würden. Aber dann passierte es doch: Judas, einer der Apostel Jesu, verriet ihn an die Stadtoberhäupter und zeigte ihnen, wo Jesus war. Als Lohn dafür bekam er Geld. Jesus wurde festgenommen.

Am frühen Morgen des Karfreitags – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen – wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen muss-



Jesus hängt am Kreuz und stirbt.

te. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Ein Mann, der gerade vom Feld kam, musste das Kreuz für Jesus tragen. Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig.

Danach bat ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab war.

Am Ostersonntag kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war.

Aber sie erschreckten: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Je-

nicht. Doch damit ist die Ostergeschichte von Jesus noch nicht zu Ende. Denn traurig über den Tod Jesu machten sich zwei von den Jüngern am Ostermontag auf den Weg in das Dorf Emmaus. Während sie sich unterhielten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Zunächst erkannten sie ihn nicht und hielten ihn für einen Fremden. Erst beim gemeinsamen Essen, als Jesus das Brot teilte, erkannten sie, dass der Fremde Jesus ist. Aufgeregt eilten sie nach



Jesus steht vor seinem Grab. Er ist auferstanden.

Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen. Er sagte: "Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es auch gesagt hat." Die Frauen flüchteten vor lauter Angst und erzählten niemandem davon. Jesus aber war tatsächlich wieder lebendig. Er begegnete Maria Magdalena, die aufgeregt zu den Jüngern lief und rief: "Jesus lebt wieder!" Aber die Jünger glaubten ihr

Jerusalem zurück, um allen zu erzählen, dass Jesus wieder lebte.

Danach hat Jesus die Erde dann verlassen und ist zurück zu Gott, seinem Vater, in den Himmel gekommen. Doch das ist eine andere Geschichte, die die Christen an einem anderen Tag feiern: Christi Himmelfahrt. Das Fest findet 39 Tage nach dem Ostersonntag statt.

Unser herzliches Beileid



Die Gemeindevertretung gibt in tiefer Dankbarkeit für die aufopfernden Jahre zum Wohl unserer Gemeinde und in aufrichtiger Anteilnahme gegenüber den Hinterbliebenen bekannt, dass Herr

Gerd Pobitzer

ehemaliger Gemeinderat in Pirka
am 25. Dezember 2022 verstorben ist.

Das Leben geht, die Liebe nicht.



Das italienische Restaurant Castello in der Feldkirchner Straße ändert mit 3. April seine Öffnungszeiten und ist von diesem Zeitpunkt an samstags und sonntags sowie an Feiertagen geschlossen, dafür wiederum montags geöffnet.

Notfallnummern

Ärztetesuche	www.ordinationen.st
Gesundheitsberatung.....	1450
Apothekennotruf.....	14 55
Rettung.....	144
Krankentransporte	14 8 44
Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka.....	059 133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz Umgebung).....	03133 / 122
Steirische Fernwärme.....	0664 / 61 61 265
Ordnungswache Seiersberg-Pirka	0664 / 85 70 132
Technischer Bereitschaftsdienst	0664 / 83 08 400
Ganztagesschule VS Seiersberg (Hr. Sticker) ...	0664 / 83 08 404
Ganztagesschule VS Pirka (Fr. Prattes)	0664 / 83 08 431
Beratungszentrum SOFA.....	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 78 74

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei Frau Silvia Klaus unter der Nummer 0316 / 28 21 11 31

Bürgerservice & Standesamt

0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Mo, Mi und Do

von 07:00 - 15:00 Uhr

Di

von 07:00 - 18:00 Uhr

Fr

von 07:00 - 11:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof Nord, Feldkirchner Straße 96

Di

von 07:15 - 18:00 Uhr

Do

von 07:15 - 12:00 Uhr

jeden ersten Sa. im Monat

von 07:15 - 12:00 Uhr

Anwaltliche Erstberatung

durch die Rechtsanwaltskanzlei KAPP & Partner

Termine auf Anfrage

0316 / 22 59 55

Bauberatung

Ausschließlich n. tel. Voranmeldung

0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Dienstag - 11.04.2023 (14:00-17:00)

Dienstag - 25.04.2023 (14:00-17:00)

Dienstag - 09.05.2023 (13:00-16:00)

Dienstag - 23.05.2023 (13:00-16:00)

Bücherei

bei der Volksschule Seiersberg, Haushamerstraße

Dienstag, Donnerstag von 12:00 - 18:00 Uhr

0316 / 28 15 44 83

Social Media Kanäle

www.facebook.com/seiersberg

www.instagram.com/seiersberg_pirka

www.youtube.com/GemeindeSeiersbergPirka